

Spielleitung Nationalliga Männer (Feld und Halle)

(Gültig ab 1. April 2018)

1 Grundlagen

- Aktuelle Spielregeln der International Fistball Association (IFA)
- Wettspielreglement von Swiss Faustball (WR04) vom 1.4.2004 (mit Revisionen)
- Aktuelle "Weisungen zum Wettspielbetrieb"
- Pflichtenheft "Organisation von Spieltagen Nationalliga Männer"

Diese Unterlagen sind auf der Homepage von Swiss Faustball enthalten:

www.swissfaustball.ch.

2 Persönliche Ausrüstung

- Offizielles Schiedsrichter-Trikot (kurz- oder langarm)
- Schwarze Schiedsrichterhose, evtl. offizieller Trainer, inkl. Abzeichen (bei kalter Witterung oder in der Halle)
- Turn- oder Nockenschuhe
- Gelbe und rote Karte
- Pfeife, Stoppuhr

3 Formulare

Spielberichtsformulare, Resultattabelle und das Beurteilungsblatt "Bewertung Organisation" werden durch die Männerkommission (M-KO) dem Spielleiter per Mail oder per Post zugestellt.

Falls 3 Tage vor dem Spieltag diese Formulare noch nicht eingetroffen sind, bitte sich sofort beim Chef M-KO melden.

Das Aufgebot wird durch die Schiedsrichterkommission (SCHIKO) dem Spielleiter zugestellt.

4 Aufgaben vor dem Spieltag

- Durchsicht der Weisungen/Reglemente gem. Ziff. 1
- Bereitstellung des Materials gem. Ziff. 2/3

5 Aufgaben am Spieltag

5.1 Eintreffen/Kontaktnahme mit dem Organisator

- Rechtzeitiges Erscheinen auf dem Sportplatz (mind. 30 Minuten vor Spielbeginn)
- Kontaktaufnahme mit dem Organisations-Verantwortlichen

- Schiedsrichtereinsatzgeld beim Organisator abholen und den/die Schiedsrichter auszahlen (quittieren lassen)

5.2 Kontrollen

Durchführung der folgenden Kontrollen:

- Spielfeld (Zeichnung, Netz-/Bandhöhe, Pfostenschutz, Auslaufmarkierung, Absperrungen)
- Bälle
- Balljungen
- Linienrichter und Anschreiber (in sportlichem Tenue, z.B. Vereinstrainer)
- Resultattafel(n)

5.3 Instruktionen

- Absprachen mit dem/den andern Schiedsrichter(n)
- Instruktion der Linienrichter und Balljungen
- Evtl. Instruktion der Mannschaften (z.B. in der Halle Deckenbegrenzungen)

5.4 Bälle

Die Bälle werden im Feld und in der Halle in der NLA und NLB durch die Heimmannschaft (Veranstalter) aufgelegt (Feld: je 3 Trocken- und Nassbälle, Halle: 3 Trockenbälle). Die aufgelegten Bälle müssen vom gleichen Typ sein.

Es dürfen nur die offiziellen IFA-lizenzierten Bälle gem. Merkblatt "Zugelassene Faustbälle" verwendet werden (mind. IFA-Stempel). Alle andern Bälle sind strikte abzuweisen!

Die Bälle bleiben nach deren Kontrolle beim Schiedsrichter.

5.5 Kontaktnahme mit den Mannschaften

- 10 Minuten vor Spielbeginn
(Spielberichtsformular mit den Spielernamen kontrollieren)
- 2 Minuten vor Spielbeginn Spielführer für Auslosung aufrufen und Auslosung vornehmen
- Kontrolle, ob Tenue korrekt sind (z.B. Spielführer mit Armbinde klar gekennzeichnet ist)

5.6 Arbeiten nach Spielende

- Resultate in das Resultatblatt eintragen und das Formular dem Organisator übergeben
- Beurteilungsblatt "Organisation" ausfüllen, mit dem Organisator besprechen und unterzeichnen lassen
- Verabschiedung beim Organisator
- Das unterschriebene Spesenformular (quittiert) fotografieren und per Mail der SCHIKO zustellen
- Spielberichtsformulare und Beurteilungsblatt der Männerkommission (Ernst Boschung) per A-Post zustellen

6 Kontaktpersonen

Für Rückfragen sind Ansprechpartner:

Chef M-KO: Frieder Koruna, Schlossacker 7, 8479 Altikon
(079/236 12 61, koruna@swissfaustball.ch)

SCHIKO-Vtwl. Einsätze: Daniel Müller, Weizenfeldstr. 4b, 4552 Derendingen
(076/581 75 15, mueller@swissfaustball.ch)

Medienchef Swiss Faustball: Fabio Baranzini, Aarenastr. 22, 5000 Aarau
(076/415 07 40, media@swissfaustball.ch)